

# Kreuzlinger Klimaschutz gewürdigt

Seit 2004 ist die Stadt Kreuzlingen Mitglied im Klima-Bündnis, dem grössten europäischen Städtenetzwerk für einen umfassenden Klimaschutz. Das Klima-Bündnis hat die langjährige Mitgliedschaft und das unermüdliche Engagement der Stadt Kreuzlingen gewürdigt.

Seit Jahren fördert die Stadt Kreuzlingen den Klimaschutz kontinuierlich. Unter anderem definierte der Stadtrat die Bereiche «Natur, Umwelt und Energie» als Aufgabenschwerpunkte in seinem letzten Legislaturprogramm (2019-2023) und verabschiedete parallel dazu den Massnahmenplan Klimaschutz, der über 100 Massnahmen enthält, die bis ins Jahr 2033 umgesetzt werden sollen.

«Die Stadt Kreuzlingen unterstreicht mit diversen Massnahmen im Bereich Klimaschutz den Worten Taten folgen zu lassen»; fasst Stadtrat Ernst Zülle zusammen und zählt einige Beispiele auf: Vernetzung der Lebenskorridore für Amphibien, Vögel und Insekten in dem wir Wildhecken und Bäume pflan-



Die Aktion «Jeder Strauch zählt» ist eine von zahlreichen Massnahmen für einen umfassenden Klimaschutz. Einheimische Sträucher können übrigens noch bis 10. März online und gratis bestellt werden.

zen; Beratung, Vorträge, Schulung für Private und Liegenschaftsverwaltungen in den Bereichen Energie und Naturgärten; Abgabe von Regenwas-

sertonnen; Ersatz und Erhöhung des Baumbestands auf öffentlichen Plätzen; Bau von Solaranlagen auf öffentlichen Liegenschaften usw.

«Diese und weitere Bemühungen sind zentral für unsere Lebensgrundlage. Dank eines Monitorings können wir die positiven Auswirkungen laufend überprüfen. Insofern können wir als langjähriges Mitglied des Klima-Bündnisses dank unseren Massnahmen konkrete Verbesserungen aufzeigen, die hoffentlich auch weitere Städte und Gemeinden inspirieren»; erklärt Stadtrat Ernst Zülle.

Hinter dem Klima-Bündnis stehen fast 2000 Mitgliedskommunen aus über 25 Ländern. Das Netzwerk verbindet einen lokalen Ansatz mit globaler Verantwortung getreu dem Leitbild «Für lokale Antworten auf die globale Klimakrise». Das Klima-Bündnis bietet seinen Mitgliedern konkrete Unterstützung im kommunalen Klimaschutz und der Klimaanpassung, wie Instrumente zum CO2-Monitoring oder Kampagnen zu Mobilität und Energieeffizienz. Zudem setzt sich das Netzwerk für die Interessen von Städten und Gemeinden auf nationaler und europäischer Ebene ein, um den kommunalen Klimaschutz auch politisch zu stärken.

## Mit der Kraft der Sonne um die Welt

Am Montag, 4. März, 19 Uhr, legt Abenteurer Louis Palmer mit seinem SolarButterfly einen Zwischenhalt im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum in Kreuzlingen ein.

Der zehn Meter lange «SolarButterfly» mit seinen aufklappbaren Flügeln wurde von der Hochschule Luzern entwickelt. Per Knopfdruck lassen sich die 40 Quadratmetergrossen Solarzellen ausbreiten, mit zusätzlichen, auf dem Boden ausgelegten Panels, werden die Batterien des Elektroautos geladen, womit sich täglich bis zu 200 Kilometer zurücklegen lässt. Das Gefährt soll zeigen, dass eine Familie ohne CO2-Emissionen reisen, leben und arbeiten kann. Zudem ist es das erste Fahrzeug der Welt, das zum grössten Teil aus recycelten PET-Flaschen aus dem Ozean hergestellt wurde. Auf seiner Reise um die Erde macht der

«SolarButterfly» in Kreuzlingen halt, um unter anderem aufzuzeigen, welchen Beitrag jeder einzelne für das Klima leisten kann. Die Idee dahinter: Innerhalb von vier Jahren will Louis Palmer mit der Kraft der Sonne rund um die Erde fahren, 1000 Schulen besuchen sowie 1000 Lösungen gegen den Klimawandel zeigen – weg von den fossilen Treibstoffen, hin zu den erneuerbaren Energien. Der «Schmetterling» hat bereits die Hälfte der Strecke hinter sich gebracht und ist quer durch Europa und Nordamerika gereist. 2024 geht die Reise weiter nach Asien und 2025 nach Australien, Afrika und Südamerika. Louis Palmer referiert am 4. März, 19 Uhr, über das Thema «Mit der Kraft der Sonne rund um die Erde, selbstverständlich ist auch der SolarButterfly vor Ort und kann besichtigt werden. Interessierte sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

IDSK

## EXIT – selbstbestimmt bis ans Lebensende

Auf Einladung der Gruppe Leben und Gestalten referiert Alois Carnier am Montag, 4. März 2024, 17.00 Uhr, über die Vereinigung EXIT im Begegnungszentrum DAS TRÖSCH.

Seit über 40 Jahren setzt sich EXIT für die Selbstbestimmung im Leben und im Sterben ein. Mit über 160'000 Mitgliedern ist sie eine der grössten Vereinigungen der Schweiz.

EXIT bietet eine Patientenverfügung an, die bei Krankheit und Unfall vor Behandlungswillkür schützt, in schwierigen gesundheitlichen Situationen berät und begleitet. EXIT unterstützt ihre Mitglieder, wenn diese am Lebensende eine sichere, würdige Freitodbegleitung beanspruchen.

Alois Carnier, Regionalleiter Freitodbegleitung Ostschweiz, stellt die Solidaritätsgemeinschaft EXIT vor und berichtet von seinen Erfahrungen. Der Vortrag findet am Montag, 4. März, 17 Uhr, im Begegnungszentrum



Alois Carnier, Regionalleiter Freitodbegleitung Ostschweiz, referiert am 4. März im DAS TRÖSCH.

trum DAS TRÖSCH an der Hauptstrasse 42 in Kreuzlingen statt. Der Anlass ist kostenlos und wird von der Gruppe Leben und Gestalten organisiert.

IDSK

## Kreuzlingen passt Praxis für ID-Anträge von Minderjährigen an

Für ID-Anträge von minderjährigen Kindern wird ab sofort die Unterschrift beider sorgeberechtigter Elternteile benötigt.

Die Beantragung von ID's für minderjährige Kinder birgt Risiken. In der Ausweisverordnung Art. 11 Abs 2 heisst es zur Einwilligung der gesetzlichen Vertretung: «Kann die Zustimmung des anderen Elternteils aus den Umständen nicht ohne weiteres vermutet werden, so ist sie ebenfalls einzuholen.»

Diese Formulierung ist unklar und kann im Einzelfall zu Fehleinschätzungen und weitreichenden Folgen führen. Auf Grundlage diverser Bundesgerichtsurteilen empfiehlt das Fedpol deshalb seit längerem, das Einverständnis (Unterschriften) beider sorgeberechtigter Elternteile ein-

zuholen. Das Passbüro des Kantons Thurgau folgt dieser Empfehlung bereits seit Jahren. Um die Rechtssicherheit für die Betroffenen (sorgeberechtigte Elternteile und Mitarbeitenden des Einwohneramts) zu gewährleisten, ändert das Einwohneramt Kreuzlingen die Praxis für ID-Anträge für minderjährige Kinder ab sofort. Vorausgesetzt werden dafür die Unterschriften beider sorgeberechtigter Elternteile.

Damit nicht beide sorgeberechtigten Elternteile persönlich im Einwohneramt erscheinen müssen, kann eine unterschriebene Einwilligungserklärung inklusive Ausweiskopie vorgelegt werden. Die Einwilligungserklärung kann unter <https://www.kreuzlingen.ch/datei-download/3981> heruntergeladen werden.

IDSK

## Todesanzeigen

**Gestorben** am 16. Februar 2024  
Lang geb. Egloff, Alice  
von Kreuzlingen TG

Geboren am 23. November 1929  
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, c/o Tertianum Zedernpark, Weinfelden  
Abdankung findet im Familienkreis statt

**Gestorben** am 20. Februar 2024  
Bissegger, Monika  
von Affeltrangen TG, Bussnang TG  
Geboren am 29. November 1978  
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Brückenstrasse 5a  
Abdankung am Donnerstag, 29.2.24 um 14.00 Uhr in der Abdankungshalle auf dem Zentralfriedhof

**Gestorben** am 19. Februar 2024  
Laager, Joachim Bruno  
von Glarus Nord GL  
Geboren am 26. April 1938  
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Reutistrasse 9  
Abdankung findet im Familienkreis statt

  
Besuchen Sie uns auf  
[www.kreuzlingen.ch](http://www.kreuzlingen.ch)  
f und i

  
  
  
Gemeinsam fahren.  
Statt alleine im Elterntaxi.  
**Eine Fahrt.  
Ein Franken.**  
Ab dem 10. Dezember 2023 können Sie für einen Franken pro Busstrecke innerhalb von Kreuzlingen einfach und komfortabel Bus fahren, jetzt umsteigen!  
  
[www.regio-dux.ch](http://www.regio-dux.ch)

## Amtliche Publikationen

### Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2024-0022  
Erdwärmesondenbohrungen, Bernrainstrasse 8  
Kath. Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen, Gaissbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen

2024-0023  
Ertüchtigung Brandschutz, Bärenstrasse 25  
Evang. Kirchgemeinde, Bärenstrasse 25, 8280 Kreuzlingen

2024-0024  
Neubau Gartenhaus, Erstellen Sicht- und Lärmschutzwand, Gütlweg 4  
Sorba Emanuel, Stählistrasse 10, 8280 Kreuzlingen

2024-0025  
Erweiterung Grabkammern Friedhof Bernain, Bernrainstrasse 71  
Stadt Kreuzlingen, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen  
2024-0026

Einbau Schwedenofen, Anbau Aus-senkamin, Bodanstrasse 11  
Osterwalder Stephan-Pascal, Bodanstrasse 11, 8280 Kreuzlingen

2024-0027  
Pinselrenovierung Fensterläden, Romanshonerstrasse 68  
Pohl Anemone, Romanshonerstrasse 68, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **27. Februar 2024 bis 18. März 2024** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

### Baubewilligungen erteilt

– Zweckänderungen: Technik- und Trocknungsräume EG in Wohnen sowie Werkstatt/Lager UG in Gewerbe- und Ausstellungsräume, Wasenstrasse 28

– Parkplatzerweiterung mit Schrankenanlage, Bernrainstrasse, Parz.-Nrn. 9068 + 9069  
– Erdwärmesondenbohrungen, Weinstrasse 44a  
– Erdwärmesondenbohrungen, Alpenrosenstrasse 9

### Grüngutabfuhr Februar / März

**KORREKTUR** gegenüber Abfallkalender (Papierversion):  
Kreuzlingen Bernrain (Dienstag) Februar: 20. / März: 5.  
Kreuzlingen Ost (Mittwoch) Februar: 21. / März: 6.  
Kreuzlingen Süd (Donnerstag) Februar: 22. / März: 7.  
Kreuzlingen Nord (Freitag) Februar: 23. / März: 8.

Anschliessend wieder regulär – wöchentliche Sammlung

Was darf der Grüngutsammlung mitgegeben werden und was nicht? Hier finden Sie eine Liste mit zugelassenem und verbotenen Material:  
[www.kreuzlingen.ch/](http://www.kreuzlingen.ch/) Entsorgung  
**BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN**